

rechtskräftig

STADT KAISERSLAUTERN

BEBAUUNGSPLAN KERNGEBIET INNENSTADT

KA 0/117

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN:



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
des Bebauungsplanes gem. § 9 (7) BauGB

- I City-Bereich (Schneider-/Fackel-/Marktstraße)
II City-Randbereich (Eisenbahnstraße)
III City-Randbereich (Rich. Wagner-/Pirmasenser Straße)
IV City-Randbereich (Pariser-/Maxstraße)

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:

Innerhalb des Geltungsbereiches sind im Bereich **III** in den Erdgeschossen unzulässig:

- AutomatenSpielhallen
- Spielcasinos
- Peep-Shows und Video-Peep-Shows
- Peep-Show-ähnliche Betriebe
- Betriebe, in denen Sex-Filme vorgeführt werden, wie Gaststätten, Sex-Shops, Videotheken

Innerhalb des Geltungsbereiches sind in den Bereichen **II, III und IV** nur ausnahmsweise zulässig:

- AutomatenSpielhallen
- Spielcasinos
- Peep-Shows und Video-Peep-Shows
- Peep-Show-ähnliche Betriebe
- Betriebe, in denen Sex-Filme vorgeführt werden, wie Gaststätten, Sex-Shops, Videotheken

HINWEISE:

- Spielhallen-Bestand (Stand 11/90)
- Peep-Show
- Betriebe, in denen Sex-Filme vorgeführt werden

PLANUNGSAMT KAISERSLAUTERN, NOVEMBER 1990

KAISERSLAUTERN

STADTRATSBESCHLUSS ZUR PLANAUFSTELLUNG:

Der Stadtrat hat am **16.10.1987** die Aufstellung/Änderung dieses Bebauungsplanes beschlossen.
Der Aufstellungs-/Änderungsbeschluss wurde nach § 2 (1) BauGB am **04.11.1987** in der Tageszeitung "Die Rheinpfalz" ortsüblich bekanntgemacht.

Kaiserslautern, den **05.11.1987**
Stadtverwaltung
Im Auftrag

STADTRATSBESCHLUSS ZUR BÜRGERBETEILIGUNG:

Der Stadtrat hat am **16.10.1987** festgelegt, die öffentliche Unterrichtung und Erörterung nach § 3 (1) BauGB in Form einer 3wöchigen Planauslegung durchzuführen.
Nach ortsüblicher Bekanntmachung in der Tageszeitung "Die Rheinpfalz" am **04.11.1987** lag der Bebauungsvorschlag beim Planungsamt der Stadtverwaltung vom **13.11.1987** bis **04.12.1987** öffentlich aus.

Kaiserslautern, den **07.12.1987**
Stadtverwaltung
Im Auftrag

BAUAUSSCHUSSBESCHLUSS ZUR PLANAUSLEGUNG:

Der Bauausschuss des Stadtrates hat am **25.02.1991** dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung nach § 3 (2) BauGB beschlossen.
Nach ortsüblicher Bekanntmachung in der Tageszeitung "Die Rheinpfalz" am **15.03.1991** lagen der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung beim Planungsamt der Stadtverwaltung vom **27.03.1991** bis **29.04.1991** öffentlich aus.

Kaiserslautern, den **30.04.1991**
Stadtverwaltung
Im Auftrag

SATZUNGSBESCHLUSS DES STADTRATES:

Der Stadtrat hat am **17.06.1991** den Bebauungsplan nach Prüfung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 3 (2) BauGB als Satzung nach § 10 BauGB und die Begründung beschlossen.

Kaiserslautern, den **18.06.1991**
Stadtverwaltung
Im Auftrag

DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS:

Anzeige gemäß § 11 Absatz 3 BauGB.
Es bestehen keine Rechtsbedenken.
Az.: 35/405-03 Ka-0/117....
Neustadt an der Weinstraße,
den **05.11.1991**
Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz
im Auftrag

gez. GRÜNWALD

BESTÄTIGUNG DER PLANABSCHRIFT:

Für die Richtigkeit der Abschrift

Kaiserslautern, den **05.12.1991**
Stadtverwaltung
Im Auftrag

BEKANNTMACHUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS:

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens wurde nach § 12 BauGB in der Tageszeitung "Die Rheinpfalz" am **05.12.1991** ortsüblich bekanntgemacht.
Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Kaiserslautern, den **05.12.1991**
Stadtverwaltung
Im Auftrag

Dienststelle	Plan Nr.	Datum	Unterschrift
Planungsamt		11.07.1991	A. Fraunberg
Tiefbauamt	—	—	—
Verm.-+Liegensch.-Amt	—	—	—
Grünflächenamt	—	—	—
Baudezernat		11.07.1991	
KAISERSLAUTERN DEN 28.11.1991 STADTVERWALTUNG OBERBÜRGERMEISTER			

Ka-0/117